

Gunnis Schicksal

Ein Shadowrun Abenteuer
nach der Idee von
Sven G.
Geschrieben von
Michael P.

Spielleiter: Sven

Spieler: Michael (als Azora), Jochen (als Gunni)

Gespielt in Wien am 11.12.2004, im Club 16:00 bis ca. 23:00 Uhr

Irgendwann im November 2055

Gunni war in seiner Kneipe um sich wieder einmal volllaufen zu lassen. Ein paar Orks machten sich einen Spaß daraus sich mit ihm anzulegen. Besoffen haben sie sich dann draußen vor der Kneipe geprügelt. Durch den übermäßigen Alkoholkonsum eskaliert die Situation und Gunni schafft es mit einer Schusswunde im Rücken in der Kneipe zurück. Die Orks wollen daraufhin die Kneipe stürmen, doch der Barmann knallt einen Ork ab. Die restlichen Orks hauen ab. Der Barmann legt Gunni in ein Bett in einem rückwärtigen Raum zum entspannen.... Gunni erwacht jedoch in Spanien in einer Erzmine. Er schafft es sich zu befreien und läuft dann quer durch die Pampas davon.

Fr, 19. November, 2055

Gunni läuft in Spanien durch ein Feld, als er plötzlich von einer Riesenratte angegriffen wird. Er erschlägt sie mit bloßen Händen. Als die Ratte tot zu Boden fällt steigt plötzlich eine schwarze Wolke aus ihrem Kadaver und fährt schlagartig auf Gunni. Er wird ohnmächtig.

Als er wieder zu sich kommt verspürt er einen seltsamen Hunger, jedoch nicht auf den Kadaver, auch nicht auf die Äpfel die am Baum hängen... nachdem er ein pferdeähnliches Tier getötet hat ist sein Hunger gestillt, ohne von dem Tier gegessen zu haben...

Er wandert weiter und erreicht ein abgesperrtes Militärgelände. Er schleicht sich auf das Gelände und sieht in einem Hangar einen Mechaniker, der in seine Arbeit an einem Flugzeug vertieft ist. Gunni schleicht sich an und schlägt dem Mechaniker mit einem schweren Schraubenschlüssel in die Kniekehlen. Der Mann liegt schreiend am Boden und Gunni schlägt weiter mit dem Schraubenschlüssel auf ihn ein bis die Schreie verstummt sind. Sein Hunger ist noch mehr gesättigt.

Er stiehlt ein Militärfahrzeug (hinten geladen: MPs, TNT, Tränengasgranaten, Munition) und fährt in ein kleines Städtchen, in dem gerade eine Fiesta stattfindet. Er wirft eine Tränengasgranate in die Menge und feuert beliebig mit einer der MPs in die Massen.

Gunni wird nun in Spanien von der Polizei und von Terroristen gesucht.

Do, 2. Dezember, 2055

Er fährt weiter bis er eine größere Stadt erreicht. Dort sucht er ein Telefon und ruft Martin an, der sich bei Brynnmawr befindet. Brynnmawr läßt ihn per Helikopter nach Wien holen. In Wien angekommen geleitet Brynnmawr ihn durchs Haus und Gunni sieht dabei im Keller Chi-Jang blutend an der Wand hängen.

8. Dezember, 2055

Gunni holt Paul von einem verlassene Industriegelände ab und bringt ihn zu Brynnmawr.

Fr, 10. Dezember, 2055

Blutregen.

So, 12. Dezember, 2055

Brynnmawr wendet sich an alle um sie zu einem Treffen mit einem gegnerischen Vampirclan, den Camarilla, zu bewegen um mit ihnen bezüglich der Auferstehung des Vaters der Vampire zu verhandeln. Azora kommt in voller Kampfausrüstung (ihre neue Kelmar Sicherheitspanzerung) mit dem Helikopter aus Paris und trifft sich gleich mit den Anderen zur Besprechung.

Nach der Besprechung geht die Gruppe bei der Tür raus. Azora geht vor Gunni. Er verspürt plötzlich wieder seinen Hunger und schlägt Azora das Beil in den Rücken; es bleibt in der Rüstung stecken. Azora dreht sich verblüfft um, Gunni versucht sie umzurennen, sie weicht aus und wirft ihn zu Boden. Er versucht seine Pistole zu ziehen, sie tritt sie ihm aus der Hand. Gunni steht auf und rennt auf Martin zu, Azora springt ihn von der Seite an und reißt ihn zu Boden. Er wirft sie von sich, sie rollt ab und steht wieder. Der Zwerg steht auf und rennt auf Martin zu, als Azora ihn von hinten in den Schritt kickt. Martin tritt ihn gegen die Brust, Azora tritt ihn in den Rücken und er landet am Boden. Azora, mit einem Bein auf ihn stehend, nimmt seinen Kopf an den Haaren und knallt ihn auf den Boden.... KO.

Einer von Brynnmawrs Magiern befreit Gunni von dem Schatten von dem er besessen war.